



Schöne neue Kunststeinwelt?

Woraus besteht Quarzagglo eigentlich? Wie der Name schon sagt, enthält dieser Kunststein einen relativ hohen Quarzanteil (ca. 93 %) in Form von gemahlene Körnern. Das Bindemittel ist meistens Polyester, seltener Acryl. Hinzu kommen Farbstoffe, Stabilisatoren und je nach Optik auch Glas oder andere mineralische Stoffe.

Welche Vorteile hat dieses Material?

Durch die Beimengungen von Farbstoffen ist die Bandbreite der Coloration fast unbegrenzt. Der momentane Architekturtrend, möglichst homogene Werkstoffe zu verwenden, ist ein Grund für die Popularität von Quarzagglo. Die Wasseraufnahme ist sehr klein und nur oberflächlich, da durchgehende Kapillaren (wie bei Naturstein) nicht vorhanden sind. Auch die Abriebfestigkeit ist relativ hoch und entspricht einem Granit. Die Reinigungsfähigkeit einer polierten Oberfläche ist ähnlich hoch wie bei hochdichten Natursteinen.



Was ist bei der Temperaturexpansion zu beachten?

Quarz hat eine hohe Temperaturexpansion. Je höher der Quarzanteil bei einem Material, unabhängig ob Kunst- oder Naturstein, desto höher die Ausdehnung. Das sollte bei den Fugen und den Ausschnitten bedacht werden. Nicht nur beim Herd, sondern auch bei der Spülmaschine entstehen Spannungszonen. Bei dunklen Agglomeraten ist auch das Sonnenlicht nicht zu unterschätzen. Deshalb sollte man beim Aufmaß etwas größere Fugen einplanen.

Kann man Abtropfflächen in Quarzagglo einarbeiten?

Aber sicher doch. Je nach Hersteller und Farbe sind mehr oder weniger große Farbabweichungen möglich. Der Zeitaufwand ist fast immer höher als bei Granit. Durch die homogene Struktur werden die Werkzeuge schneller stumpf, ähnlich wie

bei Nero Assoluto. Dadurch besteht die Gefahr, dass das Bindemittel durch zu hohe Reibungswärme „verbrennt“. Wir empfehlen, nur speziell auf Quarzagglo abgestimmte Werkzeuge zu verwenden, vor allen Dingen um die werkseitige Politur in der Abtropffläche zu erreichen.

Wie lichtecht sind die Kunst- und Farbstoffe?

Das kommt darauf an, wie man es sehen möchte. Je nach Testverfahren sind Änderungen mit der Zeit zu erwarten. Insbesondere dann, wenn billige Halogenbirnen über der Arbeitsplatte angebracht sind. Diese bringen teilweise sehr hohe UV-Belastungen in die Küche, manchmal sogar mehr als eine Sonnenbank. Je nach Farbe und Hersteller kann die UV-Empfindlichkeit stark variieren.

Ist Quarzagglo temperaturbeständig?

Agglo ist gegenüber Kochtemperaturen (120°C) beständig. Eine heiße Pfanne oder ein heißes Backblech (200°C) hinterläßt oft einen bleibenden Eindruck (Rand), ebenso wie bei resinierten Natursteinen. Die bei unbehandelten Natursteinen übliche Oberflächentrocknung mit einem Propanbrenner ist nicht empfehlenswert. Die abgelegte Zigarre kann einen Fleck hinterlassen.

Welche Oberflächen gibt es und wie reinigt man diese?

Unsere Quarzagglos gibt es in den verschiedensten Oberflächen wie z.B. poliert, geschliffen, gebürstet oder „Lederoberfläche“. Zur Reinigung von Quarella-Agglo haben wir im Oktober 2007 einen Sondernewsletter erstellt. Auch für Compaq Stone haben wir eine Anleitung „in Arbeit“. Auf Anfrage schicken wir Ihnen gerne eine Reinigungsanleitung zu.

Antibakterielle Oberflächen

Manche Hersteller werben damit, dass ihre Quarzagglos antibakteriell behandelt sind. Dafür wird u. a. die Chemikalie Triclosan verwendet (Handelsname microban), die in Europa und Japan ziemlich



umstritten ist. Norwegen hat nach uns vorliegenden Informationen den Import von Konsumgütern, die Triclosan enthalten, zum 01.01.2008 strikt verboten. Weitere Informationen darüber geben wir gerne auf Anfrage.

Welche antibakteriell ausgerüsteten Agglomerate bekommt man über MAGNA?

Wir achten streng darauf, dass von uns vertriebene Produkte keine derartigen Behandlungen aufweisen. Wir schließen uns dem BfR (Bundesamt für Risikobewertung) an, dass normale Reinigung und Hygiene ausreicht.

Geht der Boom mit Quarzagglo am Steinmetz vorbei?

Teilweise ja. Einige Agglohersteller sind dazu übergegangen, die Küchenhersteller und auch große Küchenstudios direkt anzusprechen und mit kompletten Küchenarbeitsplatten zu beliefern. Das führt dann durchaus zu Umsatzeinbußen in der Natursteinbranche. Wir vertreiben nur die Produkte der Firmen Quarella und Marmol Compac, die nicht aktiv selbst vermarkten.